Zeitschrift: Gesnerus: Swiss Journal of the history of medicine and sciences

Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences

Band: 1 (1943)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GESNERUS

Vierteljahrsschrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Revue trimestrielle d'histoire de la médecine et des sciences naturelles

Jahrgang - Volume - 1

1943

Heft - Fasc. - 2

Dr. med. et phil. Andreas Ruinella (ca. 1555—1620?), ein wenig bekannter Bündner Humanist, über die Zurückhaltung der Menses

Der letztes Jahr verstorbene Professor Jean Strohl ist beim Studium des kurz vorher erschienenen «Verzeichnisses der Basler medizinischen Universitäts-Schriften von 1575—1829» von Fritz Husner auf die Disputation des Bergellers Andreas Ruinella aufmerksam geworden. Diese bisher noch wenig bekannte Bündner Persönlichkeit hat den weitblickenden Forscher offenbar so sehr gefesselt, daß er sie einer Würdigung in einer der ersten Nummern der neu zu gründenden Schweizer Zeitschrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften für wert hielt. Von den drei Aufsätzen Ruinellas aus den Jahren 1581—1582 schienen die «Positiones $\pi \varepsilon \varrho l \tau \tilde{\eta} \varsigma \tau \tilde{\omega} \nu \varkappa \alpha \tau \alpha \mu \eta \nu l \omega \nu \varepsilon \pi o \chi \tilde{\eta} \varsigma$ » den historisch interessierten Arzt am meisten ansprechen zu sollen, handelt es sich doch hei der «Zurückhaltung der Menses» um ein zentrales Problem der damaligen Gynäkologie! Darüber hinaus aber stellt uns das Jahr 1582 in einen nicht nur für die Baslerische sondern ebenso sehr für die gesamtschweizerische Medizin hochbedeutsamen Zeitraum hinein. Hell strahlt

¹ Schreiben an den Verfasser vom 16. September 1942; aus technischen Gründen habe ich mich unter den beiden Disputationen über «die Nierensteine» und «den Menstruationsprozeß» auf die letztere beschränkt; in einer Schweizer Zeitschrift durfte dem biographischen Teil wohl etwas mehr Gewicht beigelegt werden, besonders da Andreas Ruinella bisher nicht eingehender behandelt worden ist.